

**Ergebnisprotokoll der Sitzung des
Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt
vom 20. Juli 2015**

Diese Sitzung ist öffentlich.

Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus Schönbrunn, Herdestraße 2

Anwesend:

1. Der Bürgermeister **J a n F r e y**

2.	Die 6 Gemeinderäte	von 19:00 Uhr	bis 20:05 Uhr		
	ab	bis	ab	bis	
	Wäsch, Alexander	X		Wesch, Volker	X
	Bayer, Jürgen	X		Koch, Karin	X
	Dinkeldein, Jürgen	X		Kirschenlohr, Gunter	X

3. Außerdem anwesend: **GOAR Wagner**
4. Es fehlten entschuldigt: **-/-**
5. Zum Schriftführer ist bestellt: **GAR Wilhelm**
6. Als Urkundspersonen werden bestellt die Gemeinderäte: **Volker Wesch**
Alexander Wäsch

Die Sitzung wird von dem Vorsitzenden um 19:00 Uhr mit der Feststellung eröffnet, dass das Gremium unter dem 16.07.2015 mit Bekanntgabe der Tagesordnung zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Auf der T A G E S O R D N U N G stehen und werden beraten bzw. beschlossen:

T A G E S O R D N U N G :

- öffentlich: 19:00 Uhr-

1. Fragezeit für Bürger und Einwohner
2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt vom 15. Juni 2015
3. Bauanträge, Bauvoranfragen, Kenntnisgabeverfahren
 - 3.1 Anbau Holzlagerschuppen und Neubau freistehender Holzlagerschuppen, Flst. Nr. 6405/3, Gmk. Schönbrunn, Allemühl, Zollerwaldstraße 25 (Nachtragsplan)
 - 3.2 Überdachung der bestehenden Flachdachgarage und des Stauraums vor der Doppelgarage, Flst. Nr. 7333/3, Gemarkung Haag, Panoramastraße 33
 - 3.3 Teilumnutzung eines Lagerschuppens in einen Heizraum und einen Lagerraum für Hackschnitzel, Flst. Nr. 7031, Gmk. Haag, Heidelberger Straße 28a
4. Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.1 Abstimmungsgespräch zum Neubau Feuerwehrhaus
 - 4.2 Gemeindewohnhaus Baumgartenstraße 10
5. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Verschiedenes

TOP 1 - FRAGEZEIT FÜR BÜRGER UND EINWOHNER

Keine Wortmeldung der zwei anwesenden Zuhörer

TOP 2 - NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR BAU, TECHNIK UND UMWELT VOM 15. JUNI 2015

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Ausschusssitzung vom 15. Juni 2015 ist beurkundet und wird anerkannt.

TOP 3 - BAUANTRÄGE UND BAUVORANFRAGEN

3.1 Anbau Holzlagerschuppen und Neubau freistehender Holzlagerschuppen, Flst. Nr. 6405/3, Gmk. Schönbrunn, Allemühl, Zollerwaldstraße 25 (Nachtragsplan)

Beschluss:

1. Den vorliegenden Antrag des Herrn Klaus-Peter Stumpf auf nachträgliche Genehmigung von zwei Holzlagerschuppen auf dem Grundstück Flst. Nr. 6405/3 und -/5 der Gemarkung Schönbrunn, Allemühl, Zollerwaldstraße 25, nimmt der Ausschuss zur Kenntnis.
2. Das Einvernehmen zur Erteilung der planungsrechtlichen Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB wegen teilweiser Inanspruchnahme des ausgewiesenen Trafostandes sowie der Pflanzgebotsfläche wird erteilt.
3. Im Übrigen ist das bebauungsplanmäßig festgesetzte Pflanzgebot auszufüllen und eine entsprechende Anpflanzung nachhaltig zu unterhalten.

TOP 3 - BAUANTRÄGE UND BAUVORANFRAGEN

3.2 Überdachung der bestehenden Flachdachgarage und des Stauraums vor der Doppelgarage, Flst. Nr. 7333/3, Gemarkung Haag, Panoramastraße 33

Beschluss:

1. Den vorliegenden Antrag der Frau Petra Henn -Genehmigung zur Überdachung der bestehenden Flachdachgarage und des Stauraums vor der Doppelgarage mit einem gemeinsamen Vollwalmdach- auf dem Grundstück Flst. Nr. 7333/3 der Gemarkung Haag, Panoramastraße 33, nimmt der Ausschuss zur Kenntnis.
2. Das Einvernehmen zur Erteilung planungsrechtlicher Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB wegen
 - 2.1. des verkürzten Stauraums nach Ziff. 3.4 des Bebauungsplan und
 - 2.2. der von Ziff. 3.4 des Bebauungsplan abweichenden Dachformwird mit den nachstehend formulierten Maßgaben erteilt.
3. Das planungsrechtliche Einvernehmen zu den Befreiungen nach § 31 Abs. 2 wird mit den

Maßgaben verknüpft, dass

- 3.1. von der straßenseitigen Grundstücksgrenze zu den nächsten Gebäudebestandteilen ein Mindestabstand von 0,50 m eingehalten wird
- 3.2. die Stellplatzüberdachung gegen die Straße offen bleibt
- 3.3. die seitlichen Wandflächen der Stellplatzüberdachung auf eine Tiefe von mindestens 3 m, gemessen ab der straßenseitigen Grundstücksgrenze, offen gehalten werden.
4. Die Gemeinde bittet um die Formulierung entsprechender Nebenbestimmungen in der Baugenehmigung.

TOP 3 - BAUANTRÄGE UND BAUVORANFRAGEN, KENNTNISGABEVERFAHREN

3.3 Teilumnutzung eines Lagerschuppens in einen Heizraum und einen Lagerraum für Hackschnitzel, Flst. Nr. 7031, Gmk. Haag, Heidelberger Straße 28a,

Beschluss:

1. Zum Bauantrag des Herrn Manfred Waibel -Einbau eines Heizraums und eines Lagerraums für Hackschnitzel in den bestehenden Lagerschuppen auf dem Grundstück Flst. Nr. 7031 der Gmk. Haag, Heidelberger Straße 28a- erteilt der Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt das planungsrechtliche Einvernehmen nach § 34 i.V.m 36 BauGB ohne gestalterische Bedingungen und Auflagen.
2. Da durch die Maßnahme Sanierungsziele nicht gefährdet werden, unterstützt die Gemeinde auch die Genehmigung nach den §§ 144, 145 BauGB.
3. Die Erteilung der beantragten bau- und sanierungsrechtlichen Genehmigungen wird befürwortet.

TOP 4 - MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

4.1 Abstimmungsgespräch zum Neubau Feuerwehrhaus

BM Frey informiert über das Abstimmungsgespräch mit dem Architekten und der örtlichen Wehrführung zum Neubau des Feuerwehrhauses vom 17.07.2015. Themen waren die Vorgehensweisen zu den nächsten Vergaben und zur weiteren Gestaltungsabstimmung im Arbeitskreis. Inhaltlich wird auf die Aktennotiz in der Registratur verwiesen.

Auf Anfrage des GR Bayer wird informiert, dass die Straßenlampe den Zugang in das OG des Feuerwehrhauses nicht blockiere, da nach der Planung der fußläufige Zugang parallel des Gebäudes über die Parkplatzzufahrt geplant ist. Soweit der Gemeinderat aber anlässlich der Baustellenbesichtigung am kommenden Freitag den Leuchtenstandort geändert haben will, kann dies noch vor Abschluss der Straßenbauarbeiten erfolgen.

Bedenken äußert Herr Bayer hinsichtlich der Straßenstatik in Verbindung mit den Erdarbeiten für das Pelletssilo. Weder der Architekt noch die Baufirma können diese Bedenken gänzlich ausschließen. Allerdings ist das Risiko bekannt und aus Sicht der ausführenden Firma kalkulierbar. Das Silo soll am Mittwoch gesetzt werden.

4.2 Gemeindewohnhaus Baumgartenstraße 10

Die Fenster in dem gemeindeeigenen Wohnhaus Baumgartenstraße 10 wurden im letzten Jahr ausgetauscht. In diesem Jahr sollen die Balkone saniert werden. Die Geländer sind geliefert und warten im Bauhof auf die Montage.

Die UG-Wände im Keller-, Flur- und Treppenhausbereich weisen Feuchtschäden und in der Folge an einigen Stellen bereits Schimmelbefall auf. Die Mauerwerksabdichtung ist im kommenden Jahr vorgesehen.

4.3 Markierungsarbeiten an Land- und Kreisstraßen

Die Markierungsarbeiten im Bereich der Kreuzung L 590/K 4105 in Schwanheim wurden nach Erinnerung erledigt. Die Haltelinie im Verlauf der L 590 wurde um ca. 1 m in die K 4105 verschoben. Optisch wirkt dies als Fahrbahnverengung und minimiert die gefahrenen Geschwindigkeiten. Der vorfahrtgewährende Verkehrsteilnehmer kann weiter in die K 4105 einfahren und hat damit verbesserte Sichtverhältnisse.

Die entsprechende Markierung an der Einmündung der K 4108 in die L 595 in Allemühl wurde entgegen der Anordnung auf dem vorherigen Stand vollzogen. Vor Ort war die Straßenbauverwaltung der Auffassung, dass mit der vorgeschobenen Markierung gefährdend in die Sicherheit des Verkehrsflusses auf der L 595 eingegriffen werde. Hier besteht nochmals Abstimmungsbedarf anlässlich der nächsten Verkehrstagfahrt.

4.4 Senkung Kanaltrasse Sallenbusch

Die Erdabsenkung über dem Kanal im Bereich Sallenbusch ist nicht auf einen bautechnischen Mangel zurückzuführen. Oberflächen und Bachwasser haben die Ausschwemmung verursacht. Der Bauhof hat mit Erde nachgebessert und geht davon aus, dass der Schaden damit dauerhaft behoben ist.

4.5 Bücherregal sortiert

BM Frey bedankt sich bei GR´in Koch für die Sortierung des öffentlichen Bücherregals. Die nicht mehr tauglichen Bücher wurden vom Bauhof entsorgt.

Ohne weitere Aussprache nimmt der Gemeinderat die Mitteilungen Ziff. 4.1 bis 4.5 zur Kenntnis.

TOP 5 - FRAGEN AUS DEM GEMEINDERAT

5.1 Elektronischer Schriftverkehr

Auf Anregung der GR´in Koch wird informiert, dass die Schönbrunner Gemeindeverwaltung seit über 2 Jahren mit dem „elektronischen Schriftverkehr“ vertraut ist. Genutzt wird diese sichere Kommunikationstechnik allerdings nur sehr verhalten.

5.2 Abbau der Überspannungsleuchten

Auf Anfrage des GR Wäsch erläutert BM Frey, dass die Gemeinde keinen Einfluss auf den Abbauzeitpunkt der Überspannungsleuchten hat. Die EnBW reagiert dabei immer kurzfristig.

5.3 Deckenarbeiten OD Moosbrunn

Der Landkreis will die Deckenarbeiten auf der OD Moosbrunn im August d.J. durchführen. Der örtliche Bauhof hat im Vorfeld bereits defekte Hydranten der Wasserversorgung ausgetauscht und verlegt noch an zwei Stellen Leerrohre für den späteren Breitbandausbau. Die Anfrage des GR Dinkeldein ist damit beantwortet.

TOP 6 - VERSCHIEDENES

Kein Sachvortrag der Verwaltung. Keine Wortmeldung aus der Mitte des Gremiums.

Nachdem die Tagesordnung abgehandelt ist und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt BM Frey die öffentliche Sitzung um 20:05 Uhr.
